

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT über die Sitzung

des Gemeinderates

am **Dienstag, den 15.12.2015**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

In Kaltenleutgeben, Hauptstr. 78, Sitzungssaal

Die Einladung erfolgte am 9.12.2015 durch

Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzende(r)

Bgm. Ing. Josef Graf

stv. Vorsitzende(r)

Vizebgm. Hannes Stiehl

Geschäftsführende Gemeinderäte

gfhr. GR Peter Fuchs

gfhr. GR Sonja Häusler

gfhr. GR Dr. Johann Schadwasser

gfhr. GR Michaela Sehorz, MA

Gemeinderäte

GR Gustav Novak

GR Maximilian Vielgrader

GR Ewald Simandl

GR Mag. Lorenz Wachter

GR Hans Georg Krutak

GR Mag. Friedrich Potolzky

GR Gabriele Gerbasits

gfhr. GR Josef Ezsöl

gfhr. GR DI. Peter Sedlbauer

~~gfhr. GR Bernadette Schöny~~

GR Martin Föllerer

GR Ing. Erich Hofbauer

GR Elisabeth Arrer

GR Erika Schmidt

GR Helga Morocutti

GR DI. Wolfgang Kastenhofer

GR Marion Weiss-Pessoa de Campos

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Elisabeth Graf als Schriftführerin

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

gfhr. GR Bernadette Schöny

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Josef Graf

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 29.09.2015
2. Bericht der Kontrolle
3. Voranschlag 2016
4. Heizkostenzuschuss
5. Subventionsvergaben
6. Beitritt zum Regionalverband Industrieviertel
7. Vertragsverlängerung mit ÖBf AG wegen Marterl und Sitzbank im Bereich sieben Eichen
8. Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle von öffentlichen Gemeinderatssitzungen
9. Ehrung von Feuerwehrmitgliedern
10. Dank und Anerkennung für Flüchtlingshilfe Kaltenleutgeben
11. MOJA Fördervertrag 2016

Nicht öffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil

13. Überreichung der Ehrengaben an ausgeschiedene Gemeinderäte
14. Allfälliges

VERLAUF DER SITZUNG

Öffentlicher Teil

Pkt. 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 29.09.2015

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotoll vom 29.9.2015 keine Einwände erhoben wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 Bericht der Kontrolle

Frau GR Erika Schmidt berichtet als Obfrau des Prüfungsausschusses über die am 24.11.2015 durchgeführte Kontrolle. Es wurden die Finanz- und Sachzuwendungen der Gemeinde an Vereine und Privatpersonen sowie die Zuwendungen an das Rote Kreuz und die Freiwillige Feuerwehr geprüft. Heute wurde eine 2. Prüfung vorgenommen, weil fehlende Unterlagen nachgereicht wurden.

Vom Prüfungsausschuss wird u.a. angeregt, Richtlinien für die Subventionsvergaben zu erarbeiten.

Der schriftliche Bericht der Kontrolle wird dem Sitzungsprotokoll als Beilage 1 angeschlossen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Pkt. 3 Voranschlag 2016

Herr g.fhr.GR DI Sedlbauer berichtet über die Erstellung des Voranschlages 2016. Das Budget wurde im Finanzausschuss beraten und vom 27.11. bis 11.12.2015 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Stellungnahmen wurde keine eingebracht.

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand stellt der Bürgermeister folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge aufgrund der Bestimmungen des § 73 der NÖ Gemeindeordnung 1973 folgenden Haushaltsbeschluss fassen:

Voranschlag 2016

Die Zusammenstellung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
<i>Ordentlicher Haushalt</i>	€ 5.902.100,--	€ 5.902.100,--
<i>Außerordentlicher Haushalt</i>	€ 1.982.100,--	€ 1.982.100,--
<i>Gesamtvoranschlag</i>	€ 7.884.200,--	€ 7.884.200,--

Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde einen Kassenkredit in der Höhe von € 491.600,-- aufnehmen.

Darlehensaufnahmen

Es ist keine Darlehensaufnahme für 2016 geplant.

Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten der Marktgemeinde Kaltenleutgeben darf ebenso wie die Besoldung nur durch den beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

Mittelfristiger Finanzplan

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020 wird dem Voranschlag angeschlossen.

Zur Debatte sprachen: gfh. GR Dr. Schadwasser, GR Gerbasits, GR Krutak, gfh. GR Fuchs, gfh. GR DI Sedlbauer, Bgm. Ing. Graf, GR Mag. Wachter, GR Schmidt

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Pkt. 4 Heizkostenzuschuss

Wie in den letzten Jahren soll ein Heizkostenzuschuss für Personen mit geringem Einkommen gewährt werden. Die Höhe soll wie im Vorjahr mit € 75,-- festgelegt werden. Die Auszahlung erfolgt an den selben Personenkreis, die auch vom Land NÖ einen Heizkostenzuschuss erhalten.

Der Bürgermeister stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge die Auszahlung des Heizkostenzuschusses in Höhe von € 75,-- an Personen mit geringem Einkommen beschließen.

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Pkt. 5 Subventionsvergaben

Für das Haushaltsjahr 2015 sind noch Subventionsansuchen eingelangt.

Der Bürgermeister stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge nachstehende Subventionen für 2015 beschließen:

<i>Fremdenverkehr- u. Verschönerungsverein</i>	€	360,--
<i>Österr. Bergrettungsdienst</i>	€	600,--
<i>Pfadfindergruppe Kaltenleutgeben</i>	€	1.000,--

Angeblich ist bei den Pfadfindern die Heizung kaputt. Sollte dafür eine Sonderförderung notwendig sein, wird diese 2016 separat beschlossen.

Zur Debatte sprachen: GR Mag. Wachter, Bgm. Ing. Graf, gfh. GR DI Sedlbauer

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Pkt. 6 Beitritt zum Regionalverband Industrieviertel

Der Regionalverband Industrieviertel ist an die Gemeinde mit dem Angebot herangetreten, dem Verband als ordentliches Mitglied beizutreten. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Das Vereinsziel ist die Förderung und Koordination der Regionalentwicklung in der Hauptregion Industrieviertel sowie die Abstimmung mit anderen Hauptregionen in NÖ und dem Land NÖ aber auch grenzüberschreitend, sowohl auf wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Ebene.

Seit September letzten Jahres ist der regionalverband Industrieviertel gemeinsam mit dem Land NÖ, den Regionalverbänden der anderen vier Hauptregionen und dem Verein NÖ Dorf- und Stadterneuerung Gemeinschaft der Dörfer und Städte auch Gesellschafter in der NÖ.Regional.GmbH, die Service- und Dienstleistungsgesellschaft für die Gemeinden in NÖ in der Regionalentwicklung.

Für den Beitritt ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Der Bürgermeister stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge den Beitritt zum Regionalverband Industrieviertel beschließen.

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Pkt. 7 Vertragsverlängerung mit ÖBf AG wegen Marterl und Sitzbank im Bereich sieben Eichen

Die Vereinbarung mit der Österreichische Bundesforste AG vom 27.3.2001 für die Fläche des Marterls und der Sitzbank im Bereich der sieben Eichen läuft mit Jahresende 2015 aus. Von der ÖBf AG wurde eine Vertragsverlängerung bis 31.12.2025 angeboten. Das Entgelt wird ab 1.1.2016 mit € 50,-- pro Jahr, indexgeschert, festgelegt.

Die Vertragsverlängerung ist vom Gemeinderat zu beschließen.

Der Bürgermeister stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge die Vertragsverlängerung mit der Österreichische Bundesforste AG bis 31.12.2025 für die Fläche des Marterls und der Sitzbank im Bereich der sieben Eichen beschließen.

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Pkt. 8 Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle von öffentlichen Gemeinderatssitzungen

Von der SPÖ/FPÖ Koalition wurde ein Antrag zur Veröffentlichung von genehmigten Sitzungsprotokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen ab 2015 eingebracht.

Gemäß § 53 Abs. 6 NÖ Gemeindeordnung dürfen genehmigte Sitzungsprotokolle öffentlicher Gemeinderatssitzungen im Internet veröffentlicht werden.

Im Sinne der Transparenz und Bürgernähe sollen die Protokolle auf der Homepage der Marktgemeinde Kaltenleutgeben veröffentlicht werden.

Der Bürgermeister stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge die Veröffentlichung von genehmigten Sitzungsprotokollen von öffentlichen Gemeinderatssitzungen ab 2015 beschließen.

GR Gerbasits stellt den Antrag, den Beschluss noch zu erweitern:

Zusätzlich soll die Kundmachung vor der Gemeinderatssitzung auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden.

Beiden Anträgen wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Gfhr. GR Sehorz stellt den Antrag auf Protokollierung der Wortmeldungen um den Inhalt der Diskussion besser nachvollziehen zu können. Zusatzantrag von gfhr. GR Dr. Schadwasser: Die Angelegenheit soll im Rahmen einer Arbeitsgruppe bestehend aus Bgm. Ing. Graf, Elisabeth Graf als Schriftführerin und Vertreter aller Parteien bis zur nächsten öffentlichen GR Sitzung besprochen werden.

Zu den einzelnen Debatten sprachen: gfhr. GR Dr. Schadwasser, GR Gerbasits, gfhr. GR Fuchs, gfhr. GR DI Sedlbauer, Bgm. Ing. Graf, GR Mag. Wachter, gfhr. GR Sehorz, GR Arrer, GR Krutak, GR Vielgrader, gfhr. GR Ezsöl, GR Ing. Hofbauer

Dem Antrag wurde einstimmig vom Gemeinderat zugestimmt.

Pkt. 9 Ehrung von Feuerwehrmitgliedern

Vom Kommando der Freiwilligen Feuerwehr wurden die Kameraden HBI Kurt Raitmar für seine 25jährige Mitgliedschaft und V Gerald Tauber für seine 13-jährige Tätigkeit als Verwalter (er beendet mit der Funktionsperiode seine Tätigkeit als Verwalter) für die Verleihung einer Feuerwehrmedaille vorgeschlagen.

Da HBI Raitmar bereits die silberne Feuerwehrmedaille erhalten hat, ist die Verleihung einer geringeren Ehrung nicht vorgesehen. Der Verwalter wurde für die Medaille in Bronze vorgeschlagen.

Der Gemeindevorstand schlägt dem Gemeinderat die Verleihung der goldenen Feuerwehrmedaille an HBI Kurt Raitmar und die bronzene Feuerwehrmedaille an V Gerald Tauber vor.

Der Bürgermeister stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge unter Bezugnahme auf den Grundsatzbeschlüssen vom 17.12.2002 und 15.10.2013 folgende Verleihungen der Sondermedaille für Feuerwehrmitglieder beschließen:

Sondermedaille in Gold an HBI Kurt Raitmar

Sondermedaille in Bronze an V Gerald Tauber

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Pkt. 10 Dank und Anerkennung für Flüchtlingshilfe Kaltenleutgeben

GR Gabriele Gerbasits hat eine Ehrung für Michael Winkler als Initiator der Flüchtlingshilfegruppe Kaltenleutgeben und stellvertretend für die Gruppe für das Engagement für die Flüchtlinge in Kaltenleutgeben vorgeschlagen.

Aufgrund der Anregung von GR Gerbasits wird vom Gemeindevorstand vorgeschlagen, dass der Gemeinderat der Initiative den Dank ausspricht. Es soll eine Urkunde verfasst werden die von allen Gemeinderäten unterfertigt wird. Die Flüchtlingshilfegruppe soll in das SIZ mit dem gesamten Gemeinderat eingeladen werden.

Der Bürgermeister stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge der Flüchtlingshilfe Kaltenleutgeben für ihr Engagement im Bereich der Unterstützung und Betreuung der in Kaltenleutgeben wohnhaften Flüchtlinge Dank und Anerkennung aussprechen. Die Verleihung der Urkunde erfolgt im Rahmen eines kleinen Empfangs mit Imbiss durch den Bürgermeister im Beisein des gesamten Gemeinderates.

Zur Debatte sprachen: GR Gerbasits, Bgm. Ing. Graf, gfh. GR Ezsöl

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Pkt. 11 MOJA Fördervertrag 2016

Der Fördervertrag mit MOJA läuft mit Jahresende 2015 aus und soll für 2016 ein neuer Vertrag abgeschlossen werden. Die Förderhöhe beläuft sich auf insgesamt € 17.500,-- und ist in 2 Tranchen zu bezahlen.

Seit das K*U*K in Betrieb ist, werden die Räumlichkeiten regelmäßig von MOJA genützt, besonders in der schlechten Jahreszeit.

Der Bürgermeister stellt nach Vorberatung im Gemeindevorstand den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge mit der MOJA - Mobile Jugendarbeit / Streetwork, für 2016 einen Fördervertrag für die Betreuung der Jugendlichen in Kaltenleutgeben beschließen. Die Förderhöhe wird mit € 17.500,-- vereinbart.

Zur Debatte sprachen: GR Gerbasits, Bgm. Ing. Graf

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Für den Tagesordnungspunkt 12 wird gemäß § 47 NÖ Gemeindeordnung 1973 die Öffentlichkeit für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.. Das Protokoll des nicht öffentlichen Tagesordnungspunktes wird gemäß § 53/7 leg.cit gesondert abgelegt.

Öffentlicher Teil

Pkt. 13 Überreichung der Ehrengaben an ausgeschiedene Gemeinderäte

In der Sitzung des Gemeinderates vom 14.4.2015 wurden die Ehrungen für die in der letzten Gemeinderatsfunktionsperiode ausgeschiedenen Gemeinderäte beschlossen. Die zu ehrenden ausgeschiedenen Gemeinderäte wurden im Juni zu einer Gemeinderatssitzung eingeladen. Einige haben sich damals entschuldigt und wurden nun neuerlich für die Verleihung eingeladen.

Folgende Ehrungen werden vorgenommen:

Ehrennadeln:

Johanna Zoder	13.4.2010 - 6.3.2012	2 Jahre	BRONZE
DI Stefanie Hagmann-Schramm	13.4.2010 - 31.12.2013	3,5 Jahre	BRONZE
Roland Binder	2.1.2007 - 31.7.2010	3,5 Jahre	BRONZE
Ingrid Rothauer	6.4.2005 - 13.4.2010 (5 Jahre Bronze bereits erh.)		
	21.1.2014 - 3.3.2015	6 Jahre	SILBER

Herr Roland Peer hat sich wieder entschuldigt. Johann Zoder, DI Stefanie Hagmann-Schramm und Roland Binder sind nicht erschienen.

Das Ehrenzeichen wird ihnen zugesandt.

Pkt. 14 Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die Beratungen zum Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden im Umweltausschuss und auch im Gemeindevorstand ergeben haben, dass kein genereller Verzicht von Pestiziden beschlossen wird. Die Aufbringung von Glyphosat auf versiegelten Flächen ist gesetzlich verboten. Dieses Verbot wird selbstverständlich eingehalten.

Die Fraktionsobleute gfh.GR DI Sedlbauer, gfh.GR Dr. Schadwasser, Vzbgm. Stiehl, GR Gerbasits sowie gfh.GR Fuchs für die Bediensteten hielten einen kurzen Rückblick auf 2015 und überbrachten Weihnachtswünsche.

Bgm. Ing. Graf blickte ebenfalls auf 2015 zurück, das geprägt war von der Gemeinderatswahl. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates und deren Familien für die aufgewendete Zeit und Energie für unsere Bürgerinnen und Bürger. Er wünscht allen schöne Weihnachten und alles Gute und Gesundheit für 2016.

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss.

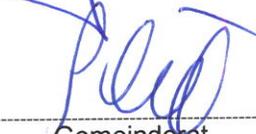
Die Abstimmungen erfolgten durch Erheben der Hand.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 8. 3. 2016
genehmigt — abgeändert — nicht genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat